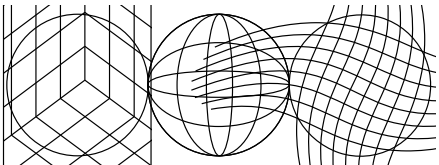


E-ID Partizipationsmeeting

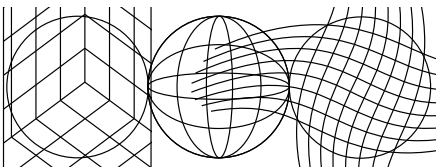
2.10.2025

Erik Schönenberger
Co-Geschäftsleiter, Digitale Gesellschaft



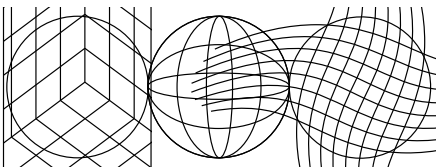
E-ID 2.0

- **Partizipativer Prozess 2.0**
- **Blaupause für weitere Gesetzesvorhaben**



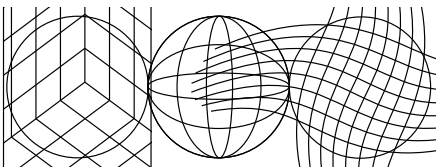
E-ID-Abstimmung 2.0

- **Schuss vor den Bug für alle Digitalisierungsvorhaben**
- **Grosses Misstrauen in der Bevölkerung**
 - **Gegenüber der Digitalisierung**
 - **Gegenüber den Institutionen**



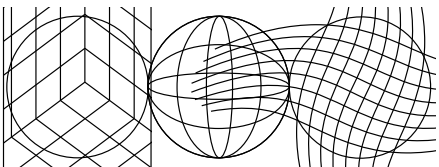
Voraussetzung für Akzeptanz

- **Digitale Technologien müssen höchsten Standards an Datenschutz und Sicherheit genügen.**
- **Digitale Anwendungen müssen das Leben der Menschen verbessern, ihre Rechte schützen und ihre Selbstbestimmung stärken.**



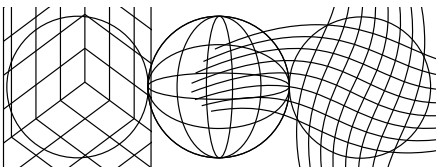
Überidentifikation

- **Ein Ausweis darf nur dann verlangt werden, wenn dies unbedingt erforderlich ist oder dies in einem Gesetz vorgesehen ist.**
- **Missbrauchsmeldungen über Verifikatoren müssen ernst genommen und innerhalb kürzester Zeit umgesetzt werden.**



Open Source

- **Es braucht die App auch für Smartphones, die nicht auf den Betriebssystemen resp. ausserhalb der Ökosysteme von Google und Apple (für das Aufbewahren und Vorweisen) funktionieren, damit wir souverän sind und unabhängig von Big Tech.**
- **Es braucht die Anwendung auch für Desktops und Notebooks.**



Zugänglichkeit

- **Der Bund muss die Barrierefreiheit umfassend technisch umsetzen bzw. von den Stakeholdern einfordern.**

